

Führungen

Bei den geführten Wanderungen durch das Naturschutzgebiet, die immer um 14 Uhr an den zweiten Sonntagen der Monate Mai, Juni und September stattfinden, besteht die Möglichkeit den Berggrutsch aus nächster Nähe zu betrachten.

Fachkundige Experten und Naturparkführer nehmen Sie direkt mit an den Ort des Geschehens, der einer Kraterlandschaft gleicht und für die Öffentlichkeit aus Sicherheits- und Naturschutzgründen normalerweise nicht begehbar ist.

Erfahren Sie mehr über die Ursachen und Auswirkungen dieses Naturereignisses. Selbstverständlich werden auch geologische und geschichtliche Gesichtspunkte betrachtet.



Am zweiten Sonntag im Mai findet um 18 Uhr zudem eine vogelkundliche Führung in Zusammenarbeit mit dem NABU statt.

Während der Exkursion wird nicht nur Wissen über die gefiederten Bewohner in den Streuobstwiesen um den Berggrutsch vermittelt, Sie erhalten auch Tipps, wie und wo man die Vögel am besten erkennen und beobachten kann.

Treff- und Ausgangspunkt bei allen Führungen ist der Waldparkplatz Hagsteige. Bitte denken Sie an angemessenes Schuhwerk sowie Kleidung, da befestigte Wege verlassen werden. Bei Extremwittersituationen können Führungen verschoben werden bzw. entfallen.

Wenn Sie an einer unserer Führungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorab im Servicebüro des Rathauses unter Telefon 0 71 81 / 80 07 - 99 an. Gruppen, Vereine oder Schulklassen können auf Anfrage an den geführten Wanderungen teilnehmen. Für individuelle Rundgänge an anderen Tagen, nehmen Sie bitte ebenfalls Kontakt mit uns auf.

Der Weg zu uns



So finden Sie zum Berggrutsch:

- von der B29:
Ausfahrt Urbach, Richtung Ortsmitte, im Kreisverkehr Ortsmitte Richtung Haubersbronn / Freibad, an letzter Einmündung vor Ortsausgang rechts in Straße Banrain / Freibad
- aus Richtung Backnang / Welzheim:
nach Ortseingang links einbiegen in die Straße Banrain

Parkmöglichkeiten:

Freibad Urbach oder Waldparkplatz Hagsteige

Zieladresse für Navigationssysteme:

Hagsteige 1, 73660 Urbach

ÖPNV:

S-Bahn oder Regional-Express bis Schorndorf, weiter mit Bus Linie 243 nach Urbach, Haltestelle Banrain

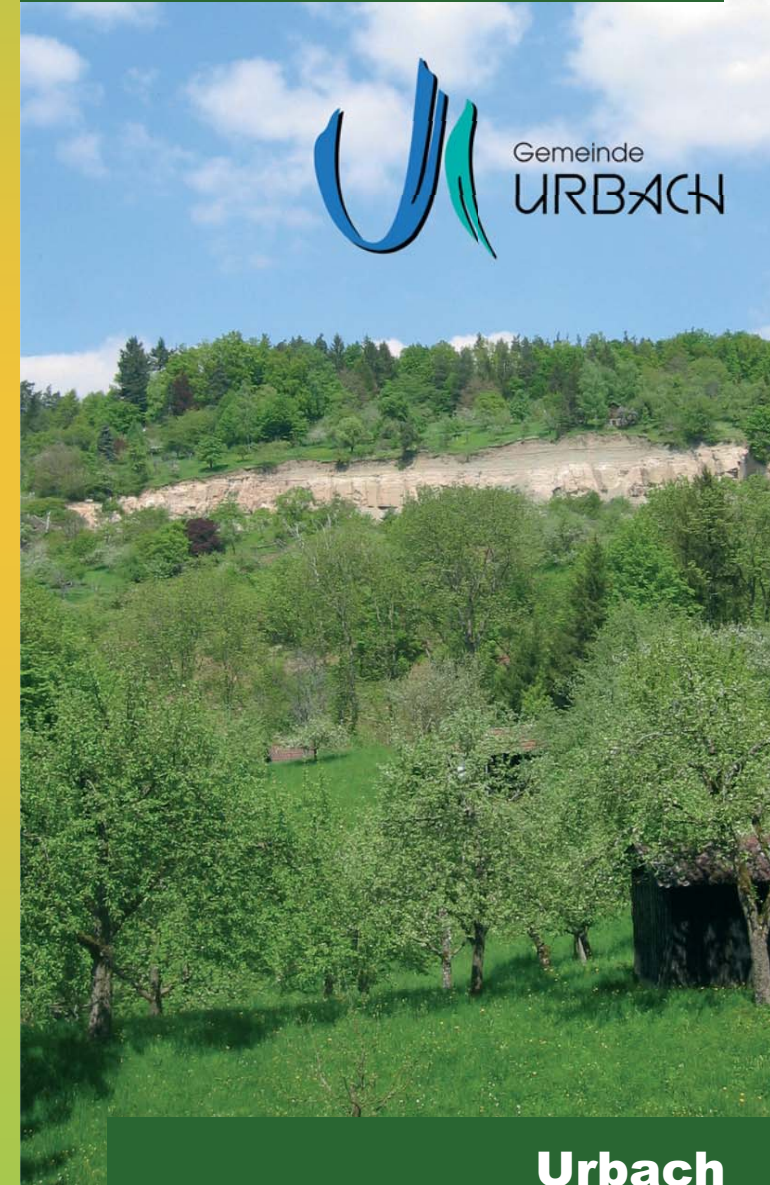
Weitere Informationen:

Gemeinde Urbach
Konrad-Hornsouch-Straße 12
73660 Urbach
Tel.: 0 71 81 / 80 07 - 0
Fax: 0 71 81 / 80 07 - 55
E-Mail: info@urbach.de
Internet: www.urbach.de



Herausgeber: Gemeinde Urbach
Gestaltung und Zusammenstellung: Florian Peiker
Fotos: Alfred Blümle, Florian Peiker **Druck:** Druckerei Roth, Urbach

Naturschutzgebiet Berggrutsch am Kirchsteig



Urbach

Berggrutsch

Am 7. April 2001 ereignete sich am Kirchsteig oberhalb des Urbacher Freibades ein gewaltiges Naturspektakel. Unter mächtigem Grollen, unterbrochen von unheimlichen Geräuschen zerbrechender Geschirr- und Wochenendhütten, rutschten im damals regnerischen Frühjahr mehr als drei Hektar Fläche mit 100 Grundstücken in die Tiefe.

Zurück blieb eine 240 Meter breite und 17 Meter hohe Felswand aus Sandsteinfelsen, die im mittleren Remstal weithin sichtbar ist – und Urbach ein neues Wahrzeichen verliehen hat.

Dieses im Keuperbergland ausschließlich unter Einfluss der Schwerkraft aufgetretene Großereignis ist beispiellos in Baden-Württemberg.



Im Anschluss erwies sich eine Flurneuordnung als Problemlöser. So wurde unter anderem die Erschließung der durch den Berggrutsch abgeschnittenen Flurstücke wieder hergestellt, 210 m² Trockenmauern gesetzt und verwilderte Grundstücke rekultiviert, um die Streuobstnutzung in dieser bedeutenden NATURA 2000 Landschaft zu bewahren.

Das Rutschgebiet selbst wurde durch die Neuordnung in das öffentliche Eigentum der Gemeinde überführt und am 7. Mai 2008 durch den Regierungspräsidenten Johannes Schmalz als Naturschutzgebiet ausgewiesen.



Die Pflege des Berggrutschareals übernehmen derzeit Vierbeiner.

Schafe und Ziegen eines einheimischen Schafhalters sorgen dafür, dass das in Vegetation und Artenvielfalt einmalige Rutschgebiet erhalten bleibt.

Berggrutschrundweg mit Informationstafeln



Für Wanderer, Hobbygeologen und Naturliebhaber wurde im April 2007 in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, dem Regierungspräsidium, dem Schwäbischen Albverein sowie dem örtlichen Bauhof ein "Berggrutsch-Rundweg" eingerichtet.

Dieser umfasst auf einer Strecke von rund drei Kilometern und 95 Höhenmetern insgesamt sechs Informationstafeln, die dem Besucher nicht nur den Berggrutsch am Kirchsteig und dessen geologischen Zusammenhänge näher bringen, sondern auch die natürlichen Besonderheiten dieses Gebiets mit seiner reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt. Drei weitere Tafeln außerhalb des Rundweges informieren über Kulturhistorisches.



Verlauf des Rundweges mit Standorten der Informationstafeln

Der "Einstieg" in den Rundweg erfolgt von der Hagsteige aus.

Parkmöglichkeiten befinden sich am Freibad Urbach sowie 2 km weiter bergaufwärts am Waldparkplatz Hagsteige.

Die Themen der Informationstafeln im Überblick:

- Tafel 1: Kirchsteigkeller
- Tafel 2: Hanfraisen
- Tafel 3: Geotope – Erlebte Landschaftselemente
- Tafel 4: Der starke Partner – Flurneuordnung
- Tafel 5: Naturereignis mit Folgen
- Tafel 6: Bei Urbach ist die Geologie lebendig
- Tafel 7: Urbachs Fenster in der Keuper
- Tafel 8: Lebensraum mit Tradition
- Tafel 9: Mönchskeller

